

Rolfs, Elisabeth

Die Orthographie als Gegenstand der modernen Sprachwissenschaft
mit besonderer Berücksichtigung der französischen Orthographie. -
1980. - 392 S.

Münster, Univ., Phil. Fak., Diss.

Die Autorin unterzieht sich der mühe- wie verdienstvollen Aufgabe, "eine zusammenfassende Darstellung der Haltung der modernen Sprachwissenschaft zur Orthographie mit dem Ziel zu geben, die wichtigsten Tendenzen herauszuarbeiten, um somit eine Klassifizierung des Forschungsstandes zu erreichen". Verf. untersucht wesentliche linguistische Schulen und Forschungspersönlichkeiten hinsichtlich ihrer Aussagen zum Verhältnis zwischen gesprochener und geschriebener Sprache, zu den Charakteristika des Schriftsystems, zur Definition des Graphems sowie zur Definition und zu einer Reform der Orthographie. Dementsprechend ordnet sie jeden untersuchten Linguisten (jede untersuchte Schule) einer von drei Haupttendenzen zu; daß es dabei im einzelnen nicht ohne Vereinfachungen abgeht, spricht nicht gegen die Berechtigung des Verfahrens und die Annahme der drei Grundrichtungen 1. Priorität der gesprochenen Sprache und damit oft Ablehnung der Orthographie als eines sprachwissenschaftlichen Gegenstandes, 2. völlige Autonomie der geschriebenen gegenüber der gesprochenen Sprache; Orthographie als eigenständiger Bereich der Sprachwissenschaft, 3. relative Autonomie der geschriebenen Sprache; Anerkennung, daß die Orthographie selbständiger Gegenstand der Sprachwissenschaft ist.

Die Autorin diskutiert die Bedeutung dieser Ansätze in bezug auf die französische Orthographie und weist nach, daß für diese die Position der relativen Autonomie der geschriebenen Sprache den größten Erklärungswert hat, wobei sie vor allem auf Josef Vachek und Nina Catach verweist. Damit kommt sie im Hinblick auf die französische Orthographie zu ganz ähnlichen theoretischen Positionen, wie sie die Forschungsgruppe Orthographie in der DDR unter Leitung von D. Nerius in bezug auf die deutsche Rechtschreibung herausgearbeitet hat (vgl. den Literaturbericht "Theoretische Probleme der deutschen Orthographie" in den "Sprachwissenschaftlichen Informationen" 2, Berlin 1982, S. 5 bis 49).

D. Herberg